

Die ganze Logistikkette an einem Messestand abbilden, Einblicke in Details ermöglichen und zugleich einen Überblick bieten – das will das Bremer Institut für Produktion und Logistik (BIBA) an der Universität Bremen an einem Gemeinschaftsstand mit Partnern aus Forschung und Industrie auf der Logistikmesse CeMAT vom 2. bis 6. Mai 2011 in Hannover realisieren. „Logistikfabrik – Automatisierung in der Logistik“ ist das Thema des Standes.

Gemeinsam mit Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Echelmeyer von der ESB Business School Reutlingen haben die Bremer Forscher die Idee entwickelt. Das Konzept sieht vor, die unterschiedlichen Bereiche der Logistik interdisziplinär zusammenzubringen und ihre Verknüpfungen zu zeigen. Es sollen typische Elemente der logistischen Prozesskette repräsentiert und die funktionalen Abläufe der Material- und Informationsflüsse verdeutlicht werden.

Im Fokus stehen innovative Robotik- und Automatisierungslösungen, die über die gängigen Produktionsanwendungen hinausgehen und auch in schwierigen, zum Teil nicht standardisierten Logistikprozessen adaptiv eingesetzt werden können. Einen Schwerpunkt bilden daher die technischen Anforderungen sowie die Flexibilität und die Skalierbarkeit der Lösungen, die es mit intelligenter Sensorik und Aktorik auch im Zusammenhang mit der Nutzung informationstechnischer Systeme wie RFID und GPS/Galileo zu erfüllen gilt.



© BIBA, Foto: Günther Fischer, 2007

Ansprechpartner:

Logistikfabrik - Automatisierung in der Logistik
BIBA GmbH | Ann-Kathrin Pallasch
Telefon: 0421- 218 5517
E-Mail: pal@biba.uni-bremen.de

Messemanagement
FAIRworldwide | Alesja Alewelt
Telefon: 0421-696 205 92
E-Mail: a.alewelt@fairworldwide.com

Logistikfabrik   

Automatisierung in der Logistik



2-6 May
CeMAT 2011
HANNOVER • GERMANY
The world's leading fair for intralogistics.

Logistikfabrik – Automatisierung in der Logistik

Die Grundfläche des Gemeinschaftsstandes in Halle 27 beträgt zirka 200 Quadratmeter. Die Ausstellungenpartner haben die Möglichkeit, ihre Kompetenzen an einer Workstation darzustellen. Sie können ihre Produkte und Projekte in einer Prozesskette präsentieren, also innerhalb einer Logistikfabrik. Dabei sind typische Prozessketten wie zum Beispiel Palettierung, Entladung, Sortierung und Kommissionierung denkbar.

Expertenvorträge und Diskussionen am Messestand ergänzen das Angebot für das Fachpublikum. Sie beschäftigen sich mit den Herausforderungen und Potenzialen des Forschungsfeldes Automatisierung in der Logistik.

Mit dem BIBA-Kooperationspartner FAIRworldwide steht den Ausstellern ein erfahrener Messespezialist zur Seite, der die Organisation übernimmt.



Komplettpaket

MESSESTAND

- Standmiete
- Standkonzeption, -design und -bau

WORKSTATION

- Internetzugang
- Individuelle Blendenbeschriftung
- Abschließbarer PC-Counter
- 2 Werbepлакate
- 1 Papierkorb

SERVICE

- Bediente Gemeinschaftslounge
- Standreinigung und Abfallentsorgung
- Elektroanschluss incl. Verbrauch
- Ausstellerversicherung i.H.v. 3.500 Euro pro Workstation

MARKETING | ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Ausstellerausweise und Fachbesuchertickets
- Eintrag im Ausstellerverzeichnis mit Unternehmensdarstellung und Produktpräsentationen

**KOMPLETTPREIS PRO WORKSTATION:
5.900 EURO ZZGL. MWST.**

